Universitätsstadt Tübingen

Fachabteilung Haushalt und Beteiligungen Andreas Bisinger, Telefon: 07071204-1329

Gesch. Z.: /

Vorlage 239/2013 Datum 23.05.2013

Beschlussvorlage

zur Behandlung im

zur Vorberatung im Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen, Verwaltung, Energie und Umwelt Gemeinderat

Betreff: Jahresabschluss 2012 der Tübinger

Sporthallenbetriebsgesellschaft mbH

Bezug:

Anlagen: 1 Offenlegungsversion zu Vorlage 239-2013

Beschlussantrag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt in der Gesellschafterversammlung der Tübinger Sporthallenbetriebsgesellschaft mbH folgenden Beschlussanträgen zuzustimmen:

- 1. Der Jahresabschluss 2012 wird in der vorgelegten und geprüften Fassung festgestellt.
- 2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 7.944,37 Euro wird auf neue Rechnung 2013 vorgetragen.
- 3. Der Geschäftsführung wird Entlastung erteilt
- 4. Dem Aufsichtsrat wird Entlastung erteilt.
- 5. Die Firma Wirtschaftstreuhand GmbH, Stuttgart wird zum Abschlussprüfer für den Jahresabschluss 2013 bestellt.

Finanzielle Auswirkungen		Jahr.	Folgej.:
Investitionskosten:	€	€	€
Bei HHStelle veranschlagt:			
Aufwand/Ertrag jährlich	€	ab:	

Ziel:

Ordnungsgemäße Feststellung des Jahresabschlusses 2012 und Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresüberschusses sowie die Entlastung von Geschäftsführung und Aufsichtsrat in der Gesellschafterversammlung der Tübinger Sporthallenbetriebsgesellschaft mbH.

Begründung:

Anlass / Problemstellung

Die Geschäftsführung hat den Jahresabschluss 2012 der Tübinger Sporthallenbetriebsgesellschaft mbH vorgelegt. Für die Feststellung des Jahresabschlusses, die Entscheidung über die Ergebnisverwendung und die Entlastung von Geschäftsführung und Aufsichtsrat sowie die Bestellung des Wirtschaftsprüfers ist nach dem Gesellschaftsvertrag die Gesellschafterversammlung zuständig. Der Oberbürgermeister vertritt die Universitätsstadt Tübingen in der Gesellschafterversammlung der Tübinger Sporthallenbetriebsgesellschaft mbH. Der Gemeinderat beauftragt ihn, dort nach seiner Weisung abzustimmen.

Sachstand

Zu den Beschlussanträgen 1 und 2

Der Jahresabschluss wurde von der Kanzlei HSP Tübinger Steuerberatungsgesellschaft mbH nach den Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches erstellt. Er umfasst die Bilanz zum 31.12.2012, die Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2012 bis 31.12.2012 und den Lagebericht des Geschäftsjahres. Die Firma Wirtschaftstreuhand GmbH, Stuttgart hat den Abschluss geprüft. Geprüft wurde auch die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung gemäß § 53 Abs. 1 Nr. 1 Haushaltsgrundsätzgesetz. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit der Gesellschaft ergibt sich ein Defizit zum 31.12.2012 in Höhe von 478.005,63 Euro (Vorjahr: 448.218,05 Euro). Dieses Ergebnis beinhaltet eine Kostenübernahme durch die Gesellschaft für die innere Unterhaltung der Paul Horn-Arena in Höhe von ca. 20.000 Euro, so dass im Geschäftsjahr 2012 wiederum auf die geplante Entnahme aus der Sanierungsrücklage verzichtet werden konnte. Die Kosten für die innere Unterhaltung der Paul Horn-Arena waren vor allem die Planungskosten für die neue Beleuchtungsanlage.

Der Wirtschaftsplan 2012 war von einem Fehlbetrag in Höhe von 485.950 Euro ausgegangen. Damit fällt der Jahresfehlbetrag um 7.944,37 Euro geringer aus als geplant. Dies resultiert vorwiegend aus den höheren Einnahmen durch den dritten Erstligisten TV Neuhausen. Ausführliche Informationen zum Geschäftsverlauf enthält der in der Anlage beigefügte Lagebericht.

Die Stadt ist aus dem Gesellschaftsvertrag verpflichtet den jährlich entstehenden Fehlbetrag auszugleichen. Im städtischen Haushalt 2012 wurden entsprechend dem Planverlust 485.950 Euro als Zuschuss an die Tübinger Sporthallenbetriebsgesellschaft mbH eingestellt und ausbezahlt.

Die Ergebnisverwendung 2012 stellt sich wie folgt dar:

	Ergebnis 2012
Erträge	209.271,85 €
- Aufwendungen	- 687.277,48 €
= Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-478.005,63 €
- Vorauszahlung Abmangelübernahme Stadt	485.950,00 €
= Jahresüberschuss	7.944,37 €

Die Geschäftsführung schlägt vor den Jahresüberschuss auf neue Rechnung 2013 vorzutragen.

Im Sommer 2013 müssen in der Paul Horn-Arena größere Reparaturarbeiten vor allem an den Stehtribünen und am Hallenboden vorgenommen werden, sodass diese Ausgaben teilweise mit dem Jahresüberschuss 2012 finanziert werden können.

In diesem Zuge wird darauf hingewiesen, dass aufgrund des erfolgreichen Leuchtmittelaustausches in der Paul Horn-Arena im Frühjahr 2013 auf die Entnahme aus der Instandhaltungsrücklage in Höhe von 600.000 Euro verzichtet werden kann.

Zu den Beschlussanträgen 3 und 4

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2012 hat keine Beanstandungen ergeben. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt. Die Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates muss auf Grund des GmbH Gesetzes erteilt werden.

Zu Beschlussantrag 5

Die Firma hat bereits die Jahresabschlüsse 2011 und 2012 der Tübinger Sporthallenbetriebsgesellschaft mbh geprüft. Dabei hat sie sich als kompetenter Prüfer präsentiert. Deshalb soll die Wirtschaftstreuhand GmbH für ein weiteres Jahr zum Abschlussprüfer bestellt werden.

Der Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung am 20.06.2013 sowohl den Jahresabschluss als auch der Bestellung der Firma Wirtschaftstreuhand GmbH, Stuttgart zum Wirtschaftprüfer für den Jahresabschluss 2013 gem. § 13 des Gesellschaftsvertrags beraten und zugestimmt.

3. Vorschlag der Verwaltung

Es wird vorgeschlagen den Beschlussanträgen zu folgen und dem Oberbürgermeister die entsprechenden Weisungsbeschlüsse zu erteilen.

4. Lösungsvarianten

Zu den Beschlussanträgen 1,3 und 4 gibt es keine sinnvollen Lösungsvarianten.

Zu Beschlussantrag 2

Der Jahresüberschuss zum 31.12.2012 in Höhe von 7.944,37 Euro könnte nicht auf neue Rechnung 2013 vorgetragen, sondern mit dem Zuschuss 2013 an die Tübinger Sporthallenbetriebsgesellschaft mbH verrechnet werden. Der städtische Haushalt 2013 würde in diesem Fall um ca. 8.000 Euro entlastet. Für die Reparaturen an den Stehtribünen müsste dann ein größerer Betrag aus der Instandhaltungsrücklage entnommen werden.

Im städt. HH 2013 wurde der gesamte Jahresfehlbetrag in Höhe von 468.800 Euro aus dem Wirtschaftsplan 2013 als Zuschuss an die Tübinger Sporthallenbetriebsgesellschaft mbH eingestellt.

Zu Beschlussantrag 5

Ein anderer Wirtschaftsprüfer könnte zum Abschlussprüfer für den Jahresabschluss 2013 bestellt werden. Der Jahresabschluss 2013 ist der dritte Abschluss, der von der Firma Wirtschaftstreuhand GmbH, Stuttgart geprüft werden soll. Aus Zeit und Kostengründen ist es nicht sinnvoll den Wirtschaftsprüfer nach so kurzer Zeit zu wechseln.

5. Finanzielle Auswirkung

Für den städtischen HH 2013 ergeben sich bei Beschlussfassung wie beantragt direkt keine Auswirkungen.

Die Sporthallenbetriebsgesellschaft mbH hat seit ihrer Gründung folgende Zuschüsse erhalten:

	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	Summe
	TEUR									
Zuschuss HH-St. 1.5611.7150. 000	32	175	240	295	280	305	352	498	486	2.663
Zuführung InstRücklage HH-St. 1.5611.6799. 300				150	150	150	175	175	175	975
Gesamt	32	175	240	445	430	455	527	673	661	3.638

Nachrichtlich werden im Folgenden die Gesamtkosten der Paul Horn-Arena (ab Herbst 2009 mit Sporthalle WHO) dargestellt. Außer der Abmangelübernahme der Sporthallenbetriebsgesellschaft mbH sind im Unterabschnitt 5611 weitere Kosten entstanden (Abschreibungen, kalk. Zinsen, Sachkosten). Der Zuschussbedarf des Unterabschnitts 5611 hat sich seit 2004 wie folgt entwickelt:

	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	Summe
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR						
Zuschuss- bedarf UA 5611	64	717	776	665	786	826	1.221	1.342	1.157	7.554

Bisher konnte auf eine Entnahme aus dieser Instandhaltungsrücklage verzichtet werden, weil die GmbH jährlich die nach dem Wirtschaftsplan ausgezahlten Zuschüsse nicht in voller Höhe für den laufenden Betrieb benötigt hat. Im Zusammenhang mit der Feststellung der Jahresabschlüsse hat der Gemeinderat beschlossen, die so entstandenen Überschüsse in der Gesellschaft zu belassen. Diese konnte damit die nötigen Instandhaltungsmaßnahmen ohne Rücklagenentnahme finanzieren.

6. Anlagen

Jahresabschluss mit Lagebericht 2012 (Offenlegungsversion)